

## Sächerlich!

Couplets\*) mit Prosa.



1.

Bei einer Wahlversammlung bitt'  
Ein Candidat um's Wort  
Und tritt auf die Tribüne schnell,  
Ja schnelle, schnelle, schnelle.

Er sagt, ich lieb' die Freiheit nur;  
Vom Alten bleibe keine Spur,  
Nur Neues muß zur Stelle.  
Ja Stelle, Stelle, Stelle.

Doch ist er g'wählt, so zeigt er sich,  
Als Reactionär ganz fürchterlich.  
[: Jetzt der macht sich doch lächer—  
Ja lächer— lächerlich! :]

Prosa.

(Während der Pause) Meine Herren! (markirt  
Redner — deutet auf Orden.)

\*) Die Gesangsnoten befinden sich am Schlusse des Werkes.

2.

Ein Schneiderg'jell hat Passion  
Auf's Reiten und nimmt gleich Lektion,  
Im Schritt, Galopp und Trappen,  
Trappen, Trappen, Trappen.

Im Prater, weil g'rad die Saison,  
Da reit' der Schneiderg'jell auch schon  
Auf einem schwarzen Rappen,  
Rappen, Rappen, Rappen.

Das Pferd wird wild und bäumet sich,  
Der Schneider stürzt elendiglich.

[: Setzt der macht sich doch lächer—  
lächer — lächerlich.:]

(Markirt das Reiten und Fallen.)

Lächerlich!

3.

Bei einer noblen Assemblée  
Bei Butterbemmchen, Milch und Thee,  
Da wird auch concertiret,  
tiret, tiret, tiret.

Ein Herr bläst auf der Flöte matt,  
Ein Fräulein spielt Piano sad,  
Ein Dritter declamiret,  
miret, miret, miret.

Mit dem weißen Lämmchen plagt er sich,  
Doch bleibt stecken jämmerlich.

[:Jetzt der macht sich doch lächer—  
lächer— lächerlich.:]

Prosa.

(Stellt sich in Positur.) Ein Gedicht! — Das  
weiße Lämmchen! Ein Lämmchen Schnee wie weiß! —  
Nein! Ein Gedicht: Ein Lämmchen grün wie Klee! —  
Nein! Ein Gedicht: Ein blondes Lämmchen! Nein! —  
Ein gebackenes Lämm —  
Lächerlich!

4.

Ein Herr sieht auf dem Maskenball  
Eine schöne Maske in dem Saal.  
Er thut's gleich attaquiren,  
quiren, quiren, quiren.

Sie hängt sich auch in ihn gleich ein,  
Er führt sie zum Buffet hinein,  
Da thun sie dann soupiren,  
piren, piren, piren.

„Ach, bitte, demaskire Dich!“

Als alt und schiech entlarvt sie sich.

[:Jetzt der macht sich doch lächer—  
lächer — lächerlich!:]

Prosa.

Bitte, hierher, schöne Maske, wünschen Sie ein kleines  
Gefrornes und einige Mandelbögen. — Ach, theure Maske,

geh', mache mir die Freude, zeig' mir Dein reizendes Gesichtchen!" (erschrickt.)

Lächerlich!

5.

Ein alter Herr mit weißem Haar,  
Der geht auf Freiersfüßen gar,  
Thut sich ein Mädchen wählen,  
wählen, wählen, wählen.

Sie ist kaum neunzehn Jahr vorbei  
Und schwört ihm ewig Lieb' und Treu',  
Sie thun sich auch vermählen,  
mählen, mählen, mählen.

„Ja, ja," sagt er, „sie liebt nur mich,  
Mich ganz allein herzlichlich.

[:Setzt der macht sich doch lächer—  
lächer— lächerlich!:]

Prosa.

Gelt Mausl, Du hast mich allein gern? Der Ein-  
jährige ist ein Cousin von Dir! (Deutet Podagra an.)

Lächerlich!

